

werden die Spalten... 15 Pfg. berechnet... Sonntag und Montag einmal, sonst zweimal täglich.

Wochen-Ausgabe. Die Zeitungs-Verlagsanstalt. Dreimondbrüchiger Jahrgang.

Bezugspreis

Die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei postamtlicher Bestellung 2,75 M., durch die Post 3 M., jährlich 10 M., einmonatlich 1 M., einwöchentlich 2 M., Bestellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: Dr. Ernst Schulze in Halle.

(Halle-Verbindungs-Verband Nr. 178.)

Nr. 157.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 5. April

1899.

Deutsches Reich.

Sof- und Besonachrichten.

Berlin, 4. April. Das Reichsamt für die Statistik hat in diesen Tagen... Die Kaiserin in England am Osterfest... Die Kaiserin in England am Osterfest...

Die Kaiserin in England am Osterfest... Die Kaiserin in England am Osterfest...

Die Kaiserin in England am Osterfest... Die Kaiserin in England am Osterfest...

Die Kaiserin in England am Osterfest... Die Kaiserin in England am Osterfest...

Die Kaiserin in England am Osterfest... Die Kaiserin in England am Osterfest...

Die Kaiserin in England am Osterfest... Die Kaiserin in England am Osterfest...

Die Kaiserin in England am Osterfest... Die Kaiserin in England am Osterfest...

Die Kaiserin in England am Osterfest... Die Kaiserin in England am Osterfest...

Die Kaiserin in England am Osterfest... Die Kaiserin in England am Osterfest...

Samaofrage noch mehr in die Länge zu ziehen, als dies ohnehin schon durch Umstände, die nicht von dem guten Willen der Großmächte abhängen, bedingt wird.

Der amerikanische Konsul in Apla... Der amerikanische Konsul in Apla...

Was die deutsche Regierung... Was die deutsche Regierung...

Die Wirren in Schantung... Die Wirren in Schantung...

Der Hofbesuch... Der Hofbesuch...

Der Hofbesuch... Der Hofbesuch...

Der Hofbesuch... Der Hofbesuch...

Der Hofbesuch... Der Hofbesuch...

Der Hofbesuch... Der Hofbesuch...

Der Hofbesuch... Der Hofbesuch...

anstaltet werden. Am Freitag und am Samstag... anstaltet werden. Am Freitag und am Samstag...

Es handelt sich also lediglich um eine flüchtige Umstellung... Es handelt sich also lediglich um eine flüchtige Umstellung...

Vor einigen Tagen theilte aus Slesien die „Germania“... Vor einigen Tagen theilte aus Slesien die „Germania“...

Am Interesse der Fälschung einer einseitigen Ansicht... Am Interesse der Fälschung einer einseitigen Ansicht...

Es ist diesem offen und klar angegebenen Zweck gegenüber... Es ist diesem offen und klar angegebenen Zweck gegenüber...

Es ist diesem offen und klar angegebenen Zweck gegenüber... Es ist diesem offen und klar angegebenen Zweck gegenüber...

Es ist diesem offen und klar angegebenen Zweck gegenüber... Es ist diesem offen und klar angegebenen Zweck gegenüber...

Es ist diesem offen und klar angegebenen Zweck gegenüber... Es ist diesem offen und klar angegebenen Zweck gegenüber...

Es ist diesem offen und klar angegebenen Zweck gegenüber... Es ist diesem offen und klar angegebenen Zweck gegenüber...

Es ist diesem offen und klar angegebenen Zweck gegenüber... Es ist diesem offen und klar angegebenen Zweck gegenüber...

Es ist diesem offen und klar angegebenen Zweck gegenüber... Es ist diesem offen und klar angegebenen Zweck gegenüber...

Es ist diesem offen und klar angegebenen Zweck gegenüber... Es ist diesem offen und klar angegebenen Zweck gegenüber...





Handel, Gewerbe und Verkehr.

Maschinen- und Werkzeugfabrik Aktiengesellschaft vorm. Aug. Paschen, Köthen. Die Aktien des Unternehmens werden jetzt durch die Kreditanstalt für Industrie und Handel in Dresden an der Dresdener Börse eingeführt. Das Institut legt die Aktien am 6. April zu 145 Proz. zur Zeichnung auf. Die Dividende für das am 30. September 1936 abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 10 Proz., über die Verhältnisse des Unternehmens gibt der Prospekt eingehende Auskunft.

Die Aktionäre von Theodor Wiedes Maschinenfabrik werden am 20. April zu einer ausserordentlichen Hauptversammlung eingeladen, in der über Herabsetzung des Grundkapitals und Zusammenschluss von Aktien und gleichzeitige über eine Erhöhung des Grundkapitals Beschluss gefasst werden soll.

Die Hauptversammlung des Stahlwerkes Hoersch geschiedlich einstmals und obige Debatte den Ankauf der Erzschachtel Westfalia, sowie die Erhöhung des Aktienkapitals von 9 Mill. M. auf 15 Mill. M. durch Ausgabe von Aktien à 1500 M.

Die Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft beantragt für 1936 die Verteilung einer Dividende von 10 1/2 Proz. wie im Vorjahre.

Kapfer, Eisenbahn, 4. April. Mansfelder M.R.A. Kupfer 102 M. bis 155 M. pro 100 kg ab Bahnstation Heidefeld nach Kasper für Lieferung im II. Quartal etc.

Zum Handel und zur Notiz der Leipziger Börse sind zugelassen die vollgezählten, auf Inhaber lautenden Aktien der Elektrischen Kleinbahn in Mansfeld Bergrevier, Aktien-Gesellschaft in Berlin, in Gesamtanzahl von 200.000 M.

Budapest, 4. April. Dem amtlichen Saatenstandsbericht zufolge zeigt sich in Winterweizen zur Zeit geringere Schäden; der Stand ist im allgemeinen befriedigend. Frühes Sommergetreide hat dagegen an zulebenderen Stellen.

Dividenden. Der Aufsichtsrath der Vereinigten Kammerrischen Werke beschloss, eine Dividende von 20 Proz. (wie im Vorjahr) in Vorschlag zu bringen. Die Schiff- und Maschinenbau-Akt.-Ges. Germania erzielte einen Rohüberschuss von 992,870 M. Zu Abschreibungen werden 208,667 M. (250,383 M. im Vorjahre) verwendet. Der Reingewinn beträgt 220,000 M. (239,941 M. im Vorjahre) auf die Vorgesetzten 4 1/2 Proz. wie in den beiden letzten Jahren. Die Stettiner Portland-Cementfabrik erzielte einen Rohgewinn von 641,001 M. (u. V. 515,820 M.). Hiervon werden 90,000 M. (im Vorjahr 80,000 M.) dem Extraredividenden zugewandt. Die Dividende ist auf 24 Proz. gleich 378,000 M. festgesetzt (u. V. 20 Proz.).

Zahlungsstellungen. Heiligenthal, 4. April. Ueber die Kommanditgesellschaft H. Heiligenthal & Co. (hier eine Cigarrenfabrik mit 100 Arbeitern betrieb und vor ca. 6 Wochen in gerichtliche Liquidation trat, ist jetzt Konkurs eröffnet worden. Die Forderungen betragen 140,000 M.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 30. März. Berlin, 4. April.

Table with columns for Aktiva and Passiva, listing various assets and liabilities with their respective values in Reichsmarks.

Verlosungen.

Braunschweig, 1. April. Gewinnziehung der Braunschweiger 20 Thalerlose: 185,000 M. Ser. 4368 Nr. 45, 15,000 M. Ser. 1113 Nr. 46, 8,000 M. Ser. 978 Nr. 33, 8,000 M. Ser. 576 Nr. 31, 10,000 M. Ser. 225 Nr. 33, Ser. 1130 Nr. 24, Ser. 1348 Nr. 4, Ser. 1749 Nr. 42, Ser. 3152 Nr. 7, Ser. 4530 Nr. 26, Ser. 6483 Nr. 37, Ser. 6833 Nr. 47, Ser. 7413 Nr. 4, Ser. 7418 Nr. 22, Ser. 7419 Nr. 23, Ser. 1348 Nr. 31, Ser. 2426 Nr. 6, Ser. 4233 Nr. 29, Ser. 4456 Nr. 39, Ser. 6561 Nr. 41.

Warren- und Produktberichte.

Halle, 4. April. Bericht über Stroh und Heu, mittheilt von Otto Westphal. (Sämtliche Preise gelten für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn hin, bei einzelnen Fuhrten frei Hof hier.) Roggen-Langstroh (Haudruch) bei Partien 1,60 M., in einzelnen Fuhrten 1,80-2,00 M. Maschinestroh: Roggenstroh 1,20 M., Weizenstroh 1,10 M. bei Partien, Roggenstroh 1,50 M., Weizenstroh 1,50 M. in einzelnen Fuhrten. Weizenheu bei Partien, hiesiges oder Thüringer, beste Sorte 2,75-3,00 M., minderwertige Sorten 2,00-2,50 M.; in einzelnen Fuhrten, hiesiges oder Thüringer, 3,00-3,25 M., minderwertige Sorten 2,00-2,75 M. Kleehen bei Partien, erster Schnitt, beste Sorte 2,75-3,00 M., minderwertige Sorten 2,00-2,50 M.; in einz. Fuhrten, erster Schnitt, beste Sorte 3,25 M., minderwertige Sorten 2,00-2,75 M. Torfstreu in 200 Contner-Ladungen frei Bahn hier 1,15 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,50 M.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehvieh zu Halle.

Table showing market prices for various types of livestock including calves, pigs, and sheep.

Central-Stein der Preuss. Landwirthschaftskammern.

4. April. (Notierungstele.) a. Für inländ. Getreide ist in Mark für die Tonne gezahlt worden:

Table listing prices for domestic grain (wheat, rye, barley, oats) per ton.

b. Weltmarkt.

Table listing international market prices for various types of grain.

Von New York nach Berlin Weizen 80 1/2 Cts. 176,10 M. 177,50 M. Chicago 72 Cts. 170,50 M. 172,25 M. Liverpool 70 Cts. 165,00 M. 167,25 M. Odessa 70 Cts. 165,00 M. 167,25 M. Riga 70 Cts. 165,00 M. 167,25 M. Brest-Lit. 70 Cts. 165,00 M. 167,25 M. Paris 70 Cts. 165,00 M. 167,25 M.

Getreide.

New York, 4. April. [Telgr.] Rother Winterweizen 80 1/2, Weizen Mai 76 1/2, Juli 75 1/2, September 73 1/2, Oktober 71 1/2, Mai 39 1/2, Juli 38 1/2, September 36 1/2, Mai 27 1/2, Getreidefrucht 11 1/2, Chicago, 4. April. Feiertag.

Oleasanten. Oels. Fettwaaren.

New York, 4. April. [Telgr.] Schmalz Western steam 5,50, do. Robe and Brothers 5,70, K 5 1/2, Ayr. Butter loco 52,50, per April 50,30. Hamburg, 4. April. Rüböl (unverzollt), ruhig, loco 47,00. Bremen, 4. April. Schmalz. Fest. Wilcox 28 1/2 Pfg., Armour shield 28 1/2, White Seal 29-29 1/2 Pfg. Speck. Fest. Short clear middling loco 36 1/2, Pr. April. (Schlusstermin) Rabbit ruhig, per April 48,50, per Mai 48,00, per Mai-Aug. 40,75, Septbr.-Dezbr. 50,75. Antwerpen, 4. April. Schmalz per März 67 1/2.

Petroleum.

Hamburg, 4. April. Petroleum matt, Standard white loco 6,05 Br. Bremen, 4. April. (Röhren-Schlussstermin) Raffiniertes Petroleum. (Offizielle Notierung der Bremer Petroleum-Börse.) Loco 6,70 Br. Antwerpen, 4. April. (Schlusstermin) Raffiniertes Type weiss loco 18 1/2 bez. u. Br., per März 18 1/2, Br., per April 18 1/2, Br., per Mai 18 1/2, Br. ruhig. New York, 7.25, do. in Philadelphia 7,20, do. Refined (in Cases) 8,00, do. Credit Balance, do. Oil City 11,00.

Sämereien.

Petersburg, 4. April. Hauf loco. Leinwand loco 13,50-13,75.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 2. April. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Prinz-Regent Luitpold“ 1. von Adelaide nach Bremen, 2. von Bremen nach Adelaide, 3. von Bremen nach Adelaide, „Elisabeth Rickmers“, nach Baltimore best. 1. Duggen passirt, „Stolberg“, nach Ostasien best. 1. in Tientsin, „Barbarossa“ 1. von Port Said nach Neapel, „Alize“ 1. von Neapel nach Genoa.

Berliner Börse vom 4. April.

(Ergänzung zu den Notierungen im Reichsblatt.)

Table showing Berlin stock market prices for various companies and bonds.

Ausländische Fonds.

Table showing foreign fund prices for various international securities.

Industrie-Aktien.

Table showing industrial stock prices for various manufacturing companies.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table showing railway stock prices for various rail companies.

Ausl. Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table showing foreign railway stock prices for international rail companies.

Druck und Verlag von Otto Senfel.

„Stuttgart“, nach Australien best. 1. in Aden, „Wittkind“, nach dem La Plata, St. in Montevideo, „Wartburg“, 1. von Antwerpen nach Oporto, „Saale“, St. von Neapel nach New York, „Dresden“, nach Baltimore best. 31. Dover passirt, „Travel“, 30. in New York, „Halle“, 1. von der Plata in Bremerhaven, 2. von dem St. von Genoa in New York, „Lahn“, 30. von New York in Bremerhaven.

Wasserstände (+ bedeutet über, - unter Null).

Table showing water levels at various ports and locations.

Schiffsverkehr und Frachten.

Aussig, 4. April. Von den oberen Plätzen werden 2 cm Wuchs gemeldet. - Heutige Frachttarife 34 Zoll österr. Mass.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

Aken, 4. April. Kahn K86 Strm. Schinke, Kahn 4634 Strm Becker und Kahn 2365 Strm. Korn sind heute hier eingetroffen.

Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe u. Rentenbriefe.

Table showing prices for German mortgage and bond securities.

Deutsche Eisenbahn-Prior.-Oblig.

Table showing prices for German railway preference obligations.

Deutsche Eisenbahn-St.-Prior.

Table showing prices for German railway common preference securities.

Eisenbahn-Obligationen.

Table showing prices for various railway obligations.

Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Table showing prices for mining and smelting company securities.

Leipziger Börse, 4. April.

Table showing Leipzig stock market prices for various securities.

Div. Eisenbahn-Stamm-Akt.

Table showing prices for various railway common stocks.

Div. Bank- u. Kredit-Akt.

Table showing prices for various bank and credit institution securities.

